

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 98.

Donnerstag den 28. April

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 6. April 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath, mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt und Meckel. (Letzterer verzeiht.)

668. Zu dem Gesuche des Königl. Kreisgerichtsrathes Phil. Meiser von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses, sowie zur Anlage eines Brunnens am Hainerswege soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorge schlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller für den unjählichen Wasserabfluß aus seinem Gebäude zu sorgen hat und sich dahier zu Protokoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals der Stadtgemeinde zurückzugewähren, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.

669. Zu dem Gesuche des Carl Beder dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses in seiner in der Wellritzstraße No. 19 belegenen Hofraube soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorge schlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

670. des Architekten U. Hane dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Landhäuser in der Victoriastraße,

671. des Bahnarztes Wilhelm Cramer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines dritten Stockwerks auf dem Seitenbaue in seiner in der Friedrichstraße No. 17 belegenen Hofraithe,

672. des Schreiners Jacob Kießling von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schieferdaches auf dem Treibhause in seiner in der Kapellenstraße No. 3 belegenen Hofraithe, sowie zur Veretzung einer Thüre an demselben, und

673. des Schlossers Georg König von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Schwalbacherstraße No. 21a belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

674. Zu dem Gesuche der Chr. Schlichter's Erben von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines massigen Seitenbaues an Stelle des früheren Jahrpostgebäudes in ihrer in der Langgasse No. 22 belegenen Besitzung „zum Adler“ soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Hochbau-Inspection vorge schlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

675. Zu dem Gesuche der Hotelbesitzer Felsch und Holzappel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Canals zur Abführung des Badwassers aus ihrem Hotel in den Hauptcanal der Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den

von königlicher Hochbau-Inspection vorge schlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß der Canal entweder in gußeisernen, in Stein- oder in Cementrohren von mindestens 6 Zoll lichte Durchmesser ausgeführt und die sämtlichen Arbeiten nach den Angaben der städtischen Baubehörde zu vollziehen sind.

676. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht, die Eröffnung eines Theils des XV. Bauquartiers betr.:

„Wir beantragen, die Eröffnung des XV. Bauquartiers nach dem vorliegenden Situationsplan vorläufig nur für die Flächen o i k l m n o p q bei königlicher Regierung nachzulassen, indem sich für die Baustellen in q r k l bereits Liebhaber (Schul- und Ederlin) gemeldet haben, dagegen für die übrigen Baustellen des XV. Quartiers eine Einigung der Grundeigentümer noch nicht erzielt werden konnte. Die Bedingungen, unter welchen dieser Theil des XV. Bauquartiers eröffnet werden kann, sind im Allgemeinen ganz dieselben, wie bei dem XIV. Bauquartiere, im Speciellen sollen hier jedoch die Kosten der Straßengraufächen und die Straßengraufkosten von s i r q l s e auf die zu Baustellen verbleibende Fläche q r k l ausgeschlagen werden.

Die Tiefe der Baustellen ist zu 115 Fuß angenommen, damit die hinter dieser Bauliefe bis zum Bache gelegenen Grundstücke nach erfolgter Einigung der betreffenden Besitzer noch jederzeit zu Baustellen eingetheilt werden können.

Es wird hierauf beschlossen: nach dem Antrage der Baucommission zu verfahren.

679. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters, den städtischen Steinbruch bei der Zapanerie betr., wird beschlossen: diesen Steinbruch zu verpachten.

680. Auf Vorlage des Etats über die Anlage eines Zweigcanals in der nördlich abweigenden Nebenstraße der Dohheimerstraße wird beschlossen: diesen Etat im Kostenvortrage von 527 Thaler 20 Sgr. 7 Pf. zur Ausführung zu genehmigen, wenn die betreffenden Hausbesitzer sich zur Tragung der Kosten bereit erklären.

681. Auf das Gesuch des Vorstandes des hiesigen Bürger-Schützen-Corps um Ueberlassung eines Wasserablaufs aus der städtischen Wasserleitung während der Anlage des neuen Schießplatzes im Stadtwald Heckenles wird beschlossen: diesem Gesuche unter dem Vorbehalte zu willfahren, daß der Stadtgemeinde durch die Ableitung keinerlei Kosten erwachsen und die Ausführung genau nach Vorschrift der städtischen Baubehörde erfolgt.

682. Auf das Gesuch des Uhrmachers Carl Fleischmann von hier um Reparatur des Verbindungsweges zwischen der Lang- und Metzgergasse betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß erst nach Ausführung der Wasserleitung der fragliche Verbindungsweg hergestellt werden könne.

684 bis 683. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

694. Die am 2. l. M. stattgehabte Vergebung des Grabens und Befahrens von weiteren 12 Ruthen Mosbacher Sand für das Mauerwerk des Neubaus der höheren Töchter Schule wird den Siegerern genehmigt.

696. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, daß die Schuldeputation die Nothwendigkeit erkannt habe, daß für die Mittelschule in der Lehrstraße eine Turnhalle erbaut werde und des-

halb beantrage, daß damit möglichst bald vorgegangen werden möge, wird beschlossen: die Baucommission zu beauftragen, dieselbe dem Gemeinderathe geeignete Vorschläge zu machen.

697. Auf das Gesuch des Maurers Eduard Weil von hier um Gestattung der Anlage einer provisorischen Kalkgrube auf dem städtischen Grundeigenthume neben dem Faulbache gegenüber dem Faulbrunnen während der Bauzeit an dem Chr. Saab'schen Wohnhause in der Schwalbacherstraße wird beschlossen: die dem Gesuche auf Widerruf zu willfahren.

698. Zu dem Gesuche des Robert Sanftenbach dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung eines Vogelhauses auf dem Kochbrunnenplatze zunächst des Eingangs zum Hospitalgarten soll Abweisung beantragt werden, da der Raum am Kochbrunnen zu derartigen Aufstellungen zu beschränkt ist.

700. Das Schreiben des Materialwaarenhändlers Dr. Hanstein dahier, worin derselbe mittheilt, daß er eine von ihm hergerichtete Giftpflanzenammlung zur unentgeltlichen Abgabe an eine der hiesigen Schulen zur Verfügung stelle, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird dieses Geschenk dankbar acceptirt.

701. Die am 5. I. M. abgehaltene Versteigerung des Streulands in der städtischen Kastanienplantage wird nicht genehmigt und soll eine anderweite Versteigerung unterbleiben.

702. Die am 4. I. M. in dem städtischen Walddistrikte Geisheß abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 84 Thaler 12 Sgr. genehmigt.

704. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei dem Neubau der höheren Töchterschule vorkommende Zimmerarbeit werden eröffnet und wird beschlossen: dieselbe dem Zimmermann B. Jacob von hier auf seine Offerte zu übertragen.

705. Die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Abgrabung und Planirung der Karlsstraße von der verlängerten Rheinstraße bis zur Dohheimerstraße vorkommenden Grundarbeit und Grundabfahrt wird dem Letztbietenden genehmigt.

706. Die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Anlage eines Hauptcanals in der Karlsstraße von der Rheinstraße bis zur J. Thon'schen Befigung und Fortiehung desselben als Röhrencanal bis in den Hauptcanal der Dohheimerstraße vorkommenden Arbeiten wird bezüglich der Grundarbeit und Steingutrohrenleitung den Letztbietenden, bezüglich der Maurerarbeit aber den Vorletztbietenden genehmigt.

707. Die am 6. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung des Kochbrunnens und dessen Umgebung vorkommenden Lüncherarbeit wird dem Letztbietenden genehmigt.

712. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Moriz Wallenfels dahier um Ertheilung der Concession zum Ausschank geistiger Getränke in dem Hause Langgasse Nr. 19 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

813. Desgleichen zu dem Gesuche des Rentners Friedrich Janzen von Hof im Königreich Bayern um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt.

716. Zu dem Gesuche des Wilhelm Müller von Emmerich, zur Zeit dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Steingasse Nr. 35 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 27. April 1870. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Montag den 2. Mai I. Js. Morgens 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle die bei den Regierungsbehörden in 1869/70 sich ergebene Buchenholz-Nische, circa 40 Malter, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 26. April 1870. Königl. Domänen-Verantw.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. April I. Js. Vormittags 9 Uhr werden dem Peter Kleber zu Erbenheim vier in dortiger Gemarkung gelegene Aeder (taxirt zu 1400 fl.) in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 26. März 1870.

25

Königliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Mai d. Js. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts (Zimmer No. 1) die dem Moriz Linz hier gehörigen, in der Bahnhofstraße gelegenen, zu 60,000 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhause mit überbauter Thorfahrt, einem zweistöckigen Seitenbaue, einer zweistöckigen Scheuer, einer Holzremise mit Pferdestall, nebst einem Verbindungsgange aus dem Vorder- in das Hinterhaus, sowie einem zweistöckigen Seitenbaue und Hofraume und endlich einem Garten bei'm Hause öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. März 1870.

25

Königl. Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. Mai d. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll der Nachlaß des dahier verlebten Herrn Obergerichts-Procurators Crauer, bestehend in Silber, Uhren, Holz- und Polstermöbeln, einer braunen guten Plüsch-Garnitur, vollständigen Betten, gutem Weißzeug, Glas- und Porzellanfachen, Haus- und Küchengeräthen, Oelgemälden, feinem Rothwein, weißem Wein, sowie Champagner, einer großen Parthie leerer Flaschen, juristischen Büchern u. s. w., gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Stiftstraße 16 versteigert werden.

Die Sachen können Montag den 2. Mai d. Js. Morgens von 8 bis Abends 7 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. April 1870.

8035

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Mai d. Js. Vormittags 9 Uhr will Herr D. Verd an dahier wegen Abreise Haus- und Küchengeräthschaften aller Art, namentlich Kommode, Console, Tische, Stühle, Schränke, dabei ein Silberkrant, Bettstellen und Bettwerk, Spiegel, eine Salon-Garnitur mit Plüschbezug u. s. w., Louisenstraße 19 gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände können Mittwoch den 4. Mai d. Js. von Vormittags 8 Uhr bis Abends angesehen werden.

Wiesbaden, 27. April 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Vorbereitungsschule.

Anfang des neuen Schuljahres Dienstag den 3. Mai 9 Uhr Vormittags; Aufnahme neuer Schüler Montag den 2. Mai 10 Uhr, Dranienstraße 7; Anmeldung vorher bei dem Unterzeichneten unter Einreichung des Geburtscheines, Impfscheines und eventuell des letzten Schulzeugnisses.

Rektor Polack, Dranienstraße 5.

Höhere Bürgerschule.

Anfang des neuen Schuljahres Donnerstag den 5. Mai 9 Uhr Vormittags; Aufnahmeprüfung Mittwoch den 4. Mai von Morgens 8 Uhr ab; Anmeldung vorher bei Unterzeichnetem unter Einreichung des Geburtscheines und letzten Schulzeugnisses.

Rektor Polack, Dranienstraße 5.

Elementarschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 2. Mai I. Js. Morgens um 7 Uhr. Die Austrittserklärungen, sowie die An-

meldungen der in diesem Jahre schulpflichtig werdenden Kinder oder anderer neu eintretender Schüler werden Samstag den 30. d. Mts. Morgens von 8—11 Uhr in dem Schulgebäude, Michelsberg 19a, von dem Unterzeichneten entgegen genommen. Für die sechsjährigen Kinder sind die Impfscheine vorzulegen. Die Entlassungsscheine der diesjährigen Confirmanden der Elementarschule können abgeholt werden.
Wiesbaden, den 27. April 1870. Höfer, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Donnerstag den 28. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Küchenschrank,
- b) ein Kleiderschrank und eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. April 1870. Der Gerichts-Executor.
329 Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 8. April l. J. werden Donnerstag den 28. April l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

ein Kleiderschrank, eine Wanduhr

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. April 1870. Der Gerichts-Executor.
329 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts vom 8. April l. J. wird Donnerstag den 28. April l. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Rathhause dahier

ein Karm

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. April 1870. Der Gerichts-Executor.
329 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts werden Donnerstag den 28. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank, ein Sekretär und ein Küchenschrank,
- 2) ein Kleiderschrank, 3) ein Kanape, 4) ein Wagen, 5) eine Kommode, 6) ein Pferd, 7) eine Taschenuhr, 8) eine Kommode und 9) eine Kommode.

Wiesbaden, den 27. April 1870.

Der Executor.
Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 28. April, Vormittags 8 Uhr:
Verpachtung von dem Domänenfiscus und dem Centralstudienfonds aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Viebrich-Mosbach ausgelieferten Ländereien in dem Felddistrikte Grund und bei der Wahlwegsmühle, an Ort und Stelle.
(S. Tgbl. 97.)

Vormittags 11 Uhr:

Weinversteigerung im Hause des Herrn Carl Christmann sen., Webergasse 6. (S. Tgbl. 96.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der den Kindern aus erster Ehe des Ludwig Hachenberger zu Sonnenberg gehörigen Immobilien, in dem Zimmer No. 1 des hiesigen Amtsgerichts. (S. Tgbl. 96.)

Gründlichen Klavier-Unterricht, wie auch Harmonien-Lehre, in und außer dem Hause erteilt billigst

8344 P. Held, Kirchgasse 20 eine Stiege hoch.

Verschiedene Baumaterialien, als: 1 Hofthor, 2 Hausthüren mit großen Glasscheiben, 3 Thüren, 9 Fenster, 4 Oberlichter, 1 Windfang, 8 Chambranläden, 4 Paar grüne Läden werden billig abgegeben. Näh. Exped. 7604

Zahlungsaufforderung.

Nachdem ich das von meinem verstorbenen Manne betriebene Schneidergeschäft aufgegeben habe, ersuche ich die Schuldner desselben nunmehr binnen 14 Tagen Zahlung an mich zu leisten, da ich andernfalls zur gerichtlichen Beitreibung der betreffenden Forderungen schreiten müßte.
Wiesbaden, den 26. April 1870.

8228

Christian Seel Wwe.

Bur gefälligen Beachtung.

Meinen verehrl. Kunden, den Herren Ärzten, sowie allen Vermietern von Privatwohnungen, welche Gurfremde (Badegäste) logiren, bringe ich hiermit für bevorstehende Saison meine Mineral- und Süßwasserbäder, welche ich nach jeder beliebigen Wohnung transportire, in empfehlende Erinnerung. Für reelle und pünktliche Bedienung werde ich strengstens Sorge tragen.

Achtungsvoll

Ad. Blum, 37 Metzgergasse 37.

Bitte die Firma zu beachten.

8034

Schuh-Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab Säfergasse 3 ein Schuhwaaren-Lager in allen möglichen feinen Herrn- und Damensstiefeln eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, nur durch ganz vorzügliche und preiswürdige Waare, sowie reelle und prompte Bedienung das Wohlwollen und Vertrauen meiner geehrten Kundschaft zu gewinnen.

Achtungsvoll F. Wintermeyer. 8029

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich Sonntag den 1. Mai meine Gartenwirtschaft in Sonnenberg (früher Ritter'scher Garten) eröffne. Für gute ländliche Speisen und Getränke, sowie aufmerksame Bedienung ist bestens georgt.

8395

Gustav Riedrich.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Plage, 33 Webergasse 33, eine Schuhwaaren-Handlung, verbunden mit Fabrikation, errichtet habe. Als langjähriger Verkäufer im Geschäfte des Herrn S. Wolf thätig, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen hinsichtlich der Eleganz auf's Beste entsprechen zu können und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Kunden auf's Prompteste und Billigste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Fr. Ballhaus.

Zugleich empfehle ich mich den Herrn Schuhmachern in allen vorkommenden Steppereien, sowie mein Lager in vorräthigen Schäften.

D. D. 8111

Aechten Düsseldorfer Tafel-Seuf,

in frischer Sendung, empfiehlt G. W. Schmidt,

8387

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Eprungfederrahmen (neu) vor 12 fl. an, Schlafopha mit Betteinrichtung zu verkaufen bei L. Reitz, Tapezirer, kleine Burgstraße 7.

7344

Durchgeworfener Ries wird abgegeben bei den Eiskellern hinter der Stiftstraße.

8334

Ein gebrauchtes Kanape zu verkaufen Friedrichstraße 32 Hinterhaus.

8374

Saalgasse 16 können fortwährend Gobelpäne unentgeltlich abgeholt werden.

7717

Adressbuch der Stadt Wiesbaden.

Von neuen Zugängen, Wohnungsveränderungen und Wegzügen von hier erbittet sich **sofortige Mittheilung**
Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Soeben erschien:

Luther in Worms und in Wittenberg

und
Die Erneuerung der Kirche in der Gegenwart

von **Dr. D. Schenkel.**

Preis 1 fl. 48 kr.

Wir empfehlen diese interessante, zeitgemäße Schrift ganz besonders.
 251

Jurany & Hensel.

Höhere Töchterschule und Pensionat,

Schwalbacherstrasse 21 a, Wiesbaden.

Beginn des Sommer-Semesters **Montag den 2. Mai** Morgens 8 Uhr. Anmeldungen werden von den Vorsteherinnen entgegengenommen und finden Kinder vom sechsten Jahre an Aufnahme. Nähere Auskunft ertheilen gütigst:

Herr Regierungs- und Schulrath Bayer,

Regierungsrath Schröder,

Pfarrer Köf. er.

7856

Elise & Marie Schnabel.

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten

Schulbücher

sind gebunden vorrätig bei

Rodrian & Röhr

(vorm. E. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung).

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen und auswärtigen Lehr-Anstalten eingeführten Lehrbücher sind zu beziehen durch die Buch- und Schreibmaterialienhandlung von

Chr. Limbarth, Kranzplatz 2.



Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien, Schulen und Instituten eingeführten Bücher und Atlanten sind zu beziehen von der Buchhandlung **Jurany & Hensel.**



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Karpfen 18 kr., Cabliau im Ausschnitt 24 kr., Seezungen 40 kr., Steinbutt 48 kr., sowie Rheinfalun, Schollen, Hechte und

Schellfische per Pfund 12 kr.

Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Anstalt nebst Wohnung **Friedrichstraße 6** befindet.

8369

Ph. Schleucher.

Dr. med. G. Koch,

prakt. Arzt,

Schwalbacherstrasse Nro. 31.

8017

Sprechstunden von 1—3 Uhr Nachmittags.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute ab

Friedrichstraße 29

über eine Stiege. Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags.

Wiesbaden, den 1. April 1870.

6102

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt.

Naturheil-Anstalt Nerothal.

Warme und kalte, sowie alle Arten Bäder zu jeder Tageszeit.

8012

Beau-Site.

Walkmühle.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Cocosläufern aller Art wird hiermit in Erinnerung gebracht unter Zusicherung der sorgfältigsten und billigsten Behandlung. Auf Verlangen werden dieselben im Hause abgeholt.

255

Mineral- und Süß-Bäder

liefert **Ludwig Seheld, Nerostraße 15 im Hinterhaus.** 50

Madeira, Sherry, Portwein, Malaga, Muscat Lunel und Cognac, ausgesuchte Qualitäten, billigst bei

L. Lüdecking,

7198

23 Rheinstrasse 23.

Neue Union Restaurant,

9 große Burgstraße 9.

Samstag den 30. d. M. bei **Eröffnung meiner Gartenwirthschaft** wird die erste Sendung **Erlanger und Pfungstädter Lagerbier** verabreicht.

8363

A. Mahr Wwe.

Château Margaux,

feinsten Bordeaux-Rothwein für Kranke, ganze Flasche 1 fl. 12 kr., halbe Flasche 42 kr., empfiehlt

8010

A. Relpert, Kirchgasse 10.

Honig, beste Qualität, in feister Waare per Pfund 18 kr. bei **Ed. Weygandt, Langgasse 29.** 8124

Vorzügl. selbstgekelterten **Reisfischwein** per Schoppen **4 kr.** bei **Nicolah, Römerberg 13.** 8112

Aus Mangel an Raum ein **Billard** billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7799

Taunusstrasse 8. Wiesbaden. Taunusstrasse 8.

Aux Fabriques de Lyon.

Verzeichniss einiger Preise.

Comptoir des Soiries.

Indische Foulard-Kleider von 15 fl. an das Kleid;
 18 fl. 40 kr. das Kleid;
Pompadour zu
 18 fl. 40 kr. das Kleid;
Einfarbige Foulards von 1 fl. 24 kr. an per mètre;
Toile du Japon, qualité extra, von 2 fl. 15 kr.
 an per mètre;
Schwarzer gekochter Lyoner Taffetas von
 2 fl. 18 kr. an per mètre;
Schwarzer Faille und Poulx de soie von
 3 fl. an per mètre;
Farbiger Faille und Poulx de soie von 2 fl.
 48 kr. an per mètre;
Schwere façonnirte Seidenstoffe von 28 fl.
 an das Kleid;
Taffetas Bonnet, Moire antique, Satin,
Velours etc. zu sehr billigen Preisen.

Comptoir des Châles.

Französische gewirkte Cachemire-Longs-
Châles, Werth 42 fl., zu 28 fl.;
Französische gewirkte Cachemire-Longs-
Châles pur Terneaux von 60 fl. an;
Gestreifte Cachemire-Longs-Châles zu 12 fl.;
Schwarze Cachemire-Longs-Châles v. 9 fl. an;

Schwarze gestickte Cachemire-Châles mit
 seidenen Fransen von 4 fl. 30 kr. an.

Comptoir des Lainages.

Sultane chinée von 3 fl. 36 kr. an das Kleid;
Gestreifte Popeline, neuer Stoff, das Kleid zu 4 fl.;
Crépon granité, sehr schöner Stoff, zu 36 kr.
 per mètre;
Sultane unie in allen Farben von 48 kr. an per mètre;
Schwarzer Alpaca von 36 kr. an per mètre;
Farbiger Alpaca und Mohair von 42 kr. an
 per mètre;
Schwarze und farbige Grenadine für Costumes
 in reichster Auswahl und zu sehr ermässigten
 Preisen etc. etc.

Comptoir des Dentelles.

Lama-Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;
Indische Lama-Spitzen-Châles von 10 fl. an;
 " " " " doppelte
 von 13 fl. an;
Indische Lama-Spitzen-Jacken von 18 fl. an;
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 30 kr. an;
 Eine sehr grosse Auswahl in allen Arten von **Spitzen-**
Ueberwürfen der neuesten Mustern, in schwarz
 und weiss, zu den Fabrik-Preisen.

Maurice Ulmo,

Fabrikant de Soiries Rue de Bourbon No. 35 à Lyon.

Getrocknete Birnen (Fugeln) per Pfd. 8 fr.,
franz. Pflaumen " " 8 "
 sind wieder einaetroffen bei

Philipp Nagel,

Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Großer Ausverkauf von Specerei-
Waaren aller Art.

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe meine sämtlichen Waaren-
 Vorräthe zum Einkaufspreise. Besonders empfehle eine bedeutende
 Quantität Kaffee, Zucker, Thee, Cigarren, Tabake und Spiri-
 tuosen, sowie meine ganze Ladeneinrichtung, als: Reale, Waagen,
 Kaffeebrenner, Schreibpulte etc.

F. A. Bauer,

8372 Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Junge Damen finden Unterricht im **Aquarellmalen**
 große Burgstraße 11 zwei Stiegen hoch. 8383

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien,
 Schulen und Instituten eingeführten

 **Schulbücher**

sind gebunden vorrätzig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,
 untere Webergasse im Badhaus zum
 115 "Stern".

Kaufmännischer Verein.

Co soir cercle français.

65

Zur gef. Beachtung.

Diejenigen Herrschaften, welche das Tagblatt nicht halten und dadurch mein **Circular** auf **Eisabonnement** als Beilage nicht erhalten haben, wollen dieses bei mir gefälligst entnehmen im Interesse des Abonnements, indem am 1. Mai das Zubringen des Eises beginnt. **Bedarf vor dieser Zeit** bitte bei mir näher bestellen zu wollen.

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

8045

Weisse Weine von 20 fr. per Flasche anfangend, **rothe Weine** von 30 fr. per Flasche anfangend bis zu hochfeinen Sorten empfiehlt

L. Lüdecking,

7195

23 Rheinstraße 23.

Einem geehrten Publikum zeige ich die Eröffnung meiner **Weinwirthschaft und Restauration**

von

H. O. Pflug Wwe.,

7701

19 Lannusstraße 19,

ganz ergebenst an.

Für einen vorzüglichen halben Schoppen **Wein** zu 6, 9 und 12 fr., sowie ausgezeichnete **Küche** wird bestens Sorge getragen. **Abnehmer von 12 Flaschen** erhalten bei allen Weinen einen entsprechenden **Rabatt**.

Von sämtlichen Weinen und Liqueuren des Herrn **J. Hilger, Marktplatz 10,** befindet sich das **Depôt** bei mir.

Raßauer Bier-Halle,

Kirchgasse 8,

7907

empfiehlt feines **Wiener Bier**, erstes **Lagerbier**.

Bauers Brauerei in Castel

empfiehlt den Versandt ihres Export-Lagerbiers.

7729

Die Gast- & Speise-Wirthschaft,

kleine Schwalbacherstrasse 3,

empfiehlt sehr guten **Mittagsstisch** zu 12 fr. und höher, sowie ausgezeichneten **Wein** und gutes **Bier**.

7318

Achtungsvoll **J. Haas.**

Mainzer Sauerkraut, vorzüglich gut, sowie **Nürnberger Essiggurken** stets vorrätig in der Colonialwaarenhandlung von

A. Reipert, Kirchgasse 10. 8010

Café-Restaurant Doré.

Die erwartete Sendung vorzügliches **Erlanger Lagerbier** habe ich erhalten, was ich einem verehrlichen Publikum bestens empfehle.

J. P. Ruppel. 8318

Rheinische Bier-Brauerei

in Mainz,

vormal's **J. B. Moritz.**

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir mit dem Versandt unseres **Sommer-Lager-Biers** begonnen haben.

Die Expedition für Wiesbaden haben wir dem Hrn. **S. Rüppel**, große Burgstraße 8 daselbst, übertragen.

8292

Achtungsvoll **Die Direction.**

Zucker, weißer, per Pfund 17 fr. bei **J. Haub,** Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 8236

E i s

laun, so lange Vorrath, bei Abnahme von 5 bis 10 Centnern à 30 fr. per Centner bezogen werden bei

100

J. K. Lembach in Dieblich.

Eine tannene, lackirte **Bettstelle** und zwei complete **Fensterrouleaux** billig zu verkaufen **Gartenfeld 1, 3. Stock.** 7062

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigt

6584

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.

Fußbodenlack,

welcher sofort trocknet, **Deifarben** und **Deifirniz** (gelochter Leinöl) für Fußbodenansrich eigens präparirt, **Schellack**, flüchtigen **Weingeist**, reines **Bienenwachs**, **Leim** und sonstige Ingredienzen für Fußbodenwische empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung** von **Ed. Weygandt,** Langgasse 29. 7594

Wasserleitung!

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß **Wasserleitungen** in Privathäusern, Hotels &c. solid und billigt gelegt werden von

8308

Franz Panthel, Friedrichstraße 35.

Wasserleitungen

für Private werden unter Garantie ausgeführt. Rohren werden per laufender Fuß berechnet.

8141

Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13.

Heinrich Jacob, Helenenstraße 12.

Nerostraße 16 zu verkaufen:

Ein **Silberschrant** mit Spiegel, zwei **Bücherschränke**, ein **Kaunin** in Mahagoni, ein dto. in Nußbaum, **Kleiderschränke**, **Tische**, **Stühle**, wobei ein **Ausziehtisch**, **Schreibkommode** und andere, sowie eine eingelegte **Kommode**, **Kanapes**, **Spiegel**, **Waschkommode** mit **Marmor**, desgleichen **Nachttische**, **Bettstellen** in Tannen und Nußbaum, sowie einige ganz vollständige **Betten**, eine **braune Plüschgarnitur**, **Kanape** mit sechs **Stühlen**, ferner einige **Delgemälde**.

Ein großer **Kasten** mit verschließbarem **Deckel**, zur Aufbewahrung von **Wäsche** und **Betten** passend, ist billig zu verkaufen **Bahnhofstraße 7** im **Gartenhause** eine **Treppe**. 8144

Eine **Garnitur Möbel** mit braunem **Damast**, ein wenig gebrauchter **Sessel** und eine **polirte Spiegelrahme** werden billig verkauft **Schillerplatz 3.** 8071

Herrnmühlgasse 2 sind **Aepfelschnitzen** zu verkaufen. 440

Ruhrer-, Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
 können von heute an vom Schiffe an der Döhlenbach wieder direkt
 bezogen werden. **A. Momberger**, Moritzstraße 7. 6717

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen,
 beste Qualität, sehr stark, vom Schiff zu beziehen bei
 6277 **Peter Koch**, Döhlmerstraße 10.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
 von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu
 beziehen bei **H. Vogelsberger**,
 Bahnhofstraße 8.
 Auch sind daselbst stets **Lohkuchen** zu haben. 7001

Ruhrkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff
 zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.
 6936 Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen
 bei **G. Hahn**.
 Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon
 bedeutende Preisermäßigung.
 Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn
 und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Ruhrer Ofen- u. Biegelkohlen
 sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden gefällige
 Bestellungen bei Herrn **W. L. K. Lembach** in Dieblich.
 90

Prachtvolle, solid gebaute Villa's, hier und im Rhein-
 gan, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke
 der Lang- und Webergasse 34. 8048

Ein großer gebrauchter **Porzellanofen** mit Kohleneinrich-
 tung und ein kleiner zum Holz Brennen sind zu verkaufen Emser-
 straße 16. 8051

Ein gebrauchter Handfarren
 wird gekauft Emserstraße 33. 8049

Ein **Gut** von 300 Morgen ist sammt Inventar preiswürdig
 zu verkaufen. Näh. Expedition. 7743

Mehrere gute alte **Chaisenräder** und **Federn** nebst mehreren
Unterstellern sind zu verkaufen Faulbrunnenstraße 6. 8204

Elise Mödel, Feldstraße 1, zwei Stiegen hoch, empfiehlt
 sich den geehrten Damen in Wiesbaden im Anfertigen von
Damen- und Kindertoiletten; auch werden daselbst alle
 Arbeiten auf der Nähmaschine angefertigt. 8175

Schöner **Buchs** zum Auslegen ist zu verkaufen. Näheres
 Beau-Site. 255

Eine große Auswahl **Russ-Blousen** mit und ohne Band,
 von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Feine **Blumen**, der Zweig von 15 fr., feine Strohhüte,
 Blöndchen, Tüll, ein großes Real mit Schubladen, Cartons,
 Glaschränke, Aushängeschild, Erkeranrichtung, Marquise, alles
 so gut wie neu, zu ganz billigen Preisen zu verkaufen Taunus-
 straße 2 Parterre. 6534

Ragen per Stück 3 fr. Kirchhofsgasse 10. 8075

Photographie.

Ich erlaube mir hiermit einem verehrten Publikum die An-
 zeige, daß ich das früher von den Herren **Eyting & Gerke**
 betriebene photographische Atelier käuflich übernommen, neu her-
 gerichtet und durch meinen Geschäftsführer **A. Schmidt** von
 heute an eröffnet habe. Ich werde mich bestreben, das mir in
 Mainz geschenkte Vertrauen durch prompte und gute Ausführung
 der Photographien auch hier zu rechtfertigen.
 Wiesbaden, den 22. April 1870. 7915

Hochachtungsvoll **B. Erdmann**,
 photographische Anstalt zu Wiesbaden Wilhelmstraße No. 8 neben
 Hotel Dajsch,
 Mainz große Bleiche No. 23.

Glace-Handschuhe,
Dänische Handschuhe,
Sommer-Handschuhe
 bei **G. Wallenfels**, 33 Langgasse 33. 8089

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die
 ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen in meinem Hause
Ellenbogengasse 9 ein Lager in **Crystall-, Glas- und**
Porzellanwaaren, von den feinsten bis zu den ordinärsten
 Sorten, sowie **Marburger und Dieburger Kochgeschirren**
 und **steinernen Waaren** eröffnet habe. Bei guten Waaren
 und billigen Preisen halte ich mich meinen geneigten Abnehmern
 bestens empfohlen.
 Wiesbaden, den 25. April 1870.

8046 **L. Ackermann**, Ellenbogengasse 9.

Strohhüte

in größter Auswahl und billigst bei
 8088 **G. Wallenfels**, 33 Langgasse 33.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem hochgeehrten Publikum, sowie allen Freunden und Gönnern
 mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Spengler-**
Geschäft Bahnhofstraße 12 eröffnet habe und wird mein
 eifriges Bestreben sein, durch solide Arbeit und reelle Bedienung
 mir das Vertrauen der mich Verhrenden zu erwerben.

Hochachtungsvoll
 8064 **F. Sommer**, Spengler.

Dampfkochtöpfe

empfehlen
Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler. 8263

Für Schuhmacher.

Freunden und Gönnern, besonders den geehrten Herren Schuh-
 machern die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Maschinen-**
Stepperin etablirt habe und verspreche alle in dieses Fach
 einschlagende Arbeiten auf's Neellste und Billigste auszuführen.
 Meine Wohnung befindet sich **Mauergasse 21 im 2. Stod.**
 8244 **Dorothea Steurer**.

Glace-Handschuhe werden schnell und ohne Geruch ge-
 waschen Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts, Parterre. 8050
 Döhlmerstraße 3 im Seitenbau wird ein **Bücherschrank**
 zu kaufen gesucht. 8226

Zwei einschlafige **Bettstellen** zu verkaufen Nerostraße 24. 8288
 Metzgergasse 33 Parterre wird **Wasche** angenommen. 8248

Schöne, vollastige **Messina-Orangen** und **Citronen**, frische **Maiträuter** und **Wasserpumpen** empfiehlt

Philipp Nagel,
8405 Reugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Verkauf billiger Möbel Michelsberg 18:

Kommoden, große und kleine, Nacht- und Waschtische, Rohr- und Strohstühle, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, ovale, runde und edige Tische, Spiegel, Kisten für Dienstpersonal, sowie vollständige Betten, Deckbetten und zwei Kissen zu 16 fl. und mehr. Auch werden alte Gegenstände gegen neue umgetauscht.

Johann Haberstock, Michelsberg 18, früher Platterstraße 1 (Mariabühl).

Schuhmacherleichen, weißbuche, schön gearbeitet, in größter Auswahl zu verk. bei **J. Fischer**, Wehgerg. 14. 8411

Ein großer nussbaumener **Kleiderschrank**, ein Mikroskopir-Tisch, ein Waschtisch, ein Schlafespha und Stühle stehen zum Verkauf und sind von 10 bis 12 Uhr anzusehen Stiftstraße 8 eine Treppe hoch.

NB. Dasselbst ist eine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 8410

Bücher der **Sexta** des Gymnasiums sind **Dogheimerstraße 23** zu verkaufen. 8356

Nussbaum-lacirte **Bettstellen** billig zu verkaufen bei **H. Knecht**, Radirer, Marktplatz 3.

Zu verkaufen eine nussbaumene **Kommode** Faulbrunnensstraße 10 Parterre links. 8377

Untere **Friedrichstraße 9** sind circa 10 Centner gutes ewiges **Riechen** zu verkaufen. 8375

Neurostraße 18, **Dinich**, sind gute **Insektenvögel**, **Parzer** **Hahnen** und **Weibchen** zu verkaufen. 8409

Eine frischmelkende **Ziege** nebst jährigem Lamm sind zu verkaufen. Näh. Exped. 83-9

Wehrigstraße 21 Parterre werden alle Arten **Bazararbeiten** angenommen. 7784

Sechs Mahagonistühle mit Rohrleiste (barock), fast neu, zu verkaufen **Goldgasse 20**. 8378

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider-, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanapés, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen sind billig zu verkaufen bei **8172**

Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.

Vier eiserne **Doppel-Formen** für Backsteine, sowie Späße und Bod. sind zu verkaufen bei **7654**

Joh. Haberstock, Michelsberg 18.

Ein noch wenig gebrauchtes, solid gebautes **Wägelchen**, welches sich für einen Wehger oder Milchhändler eignet, ist preiswürdig zu verkaufen **Michelsberg 3**. 8104

Ein **Kanape** nebst 6 Stühlen, mit braunem Wolldamast bezogen, Chaislongs und Rehnstühle billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 7682

Bestellungen auf **Wartedienste**, sowie Aus- und Ankleiden der Leichen werden freundlichst entgegengenommen **Goldgasse 20**. Die besten Zeugnisse können vorgelegt werden. 8325

Rehn- und elfzöllige Mauerdeckel sind zu verkaufen. Näh. bei der Expedition d. Bl. 8353

Saalgasse 6 sind gute **Kartoffeln** per Rumpf 10 fr. zu verkaufen. 8194

Köderstraße 28 ist eine **Violine** nebst Kasten zu verkaufen. 7228

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Natürliche Mineralwasser aller Art,

sowie künstliches Selterser- und Sodawasser empfiehlt **C. W. Schmidt**,

Ecke der Bohnhof- und Louisestraße.

NB. Für frisches Wasser garantire stets, da ich in kurzen Zwischenräumen immer frische Füllungen erhalte.

Specialität in Pariser Corsetten,

weiß, grau und roth, in allen Nummern eingetroffen und empfehle solche billigt. **E. Rayss**, Kranzplatz 12. 8399

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Sara Löwenthal Wwe.**, am Dienstag Nacht in ein besseres Jenseits abzurufen, was hiermit Freunden und Verwandten zur Anzeige. Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnensstraße 10, aus statt.

5146 Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 26. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	3:6 50	3:3 32	3:3 24	3:3 68
Thermometer (R. aumur).	8 0	16 8	10 0	11 60
Dunstspannung (Bar. Lin.).	3,64	2 70	2,86	3,06
Relativer Feuchtigkeits (Proc.).	80 3	83 1	64 2	61 20
Windrichtung.	W.	W. S. W.	W.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7^u. 11^u. 3. 5. 7^u. Ankunft: 8^u. 11^u. 2^u. 6^u. 9.

Lammsbahn: Abgang: 5^u. 6^u. 8^u. 10^u. 12. 2^u. 3^u. 5^u. 8. 8^u. Ankunft: 7^u. 10. 11^u. 1. 3^u. 4^u. 6^u. 7^u. 10. 1^u. * Schnellstee.

Tages-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 23. April.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Kaufmännischer Verein. Ce soir cercle français.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele. Neu einstudirt: „Die Königin von Sechzehn Jahren“, oder: „Christine's Liebe und Entföhrung“. Drama in 3 Acten. „Christine“: Frä. Minna Hagen. Zum Schluss: „Eine Tasse Thee“. Lustspiel in 1 Act.

Frankfurt, 26. April 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 37 — 39 fr.	Karlsruher 11 1/2 % 1/2 b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 fl. 4 — 66 fr.	Berlin 106 1/2 % B.	
20 fr.-Stücke	9 fl. 23 — 30 fr.	Stettin 106 1/2 % B.	
Russ. Imperiales	9 fl. 47 — 49 fr.	Hamburg 104 1/2 % B.	
Preuss. Friedr.-d'or	9 fl. 53 — 59 fr.	Frankfurt 104 1/2 % 1/2 b.	
Ducaten	5 fl. 26 — 38 fr.	London 11 1/2 % 1/2 b.	
Engl. £ Sterling	11 fl. 66 — 69 fr.	Paris 95 1/2 % 1/2 b.	
Preuss. Cass.-f. Scheine	1 fl. 44 1/2 % 45 1/2 %	Wien 96 1/2 % 1/2 b.	
Österr. in -fa	9 fl. 24 — 29 fr.	Brüssel 95 1/2 % 1/2 b.	

(Mit 1 Beilage.)

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir von jetzt an, außer der Herstellung von Gaseinrichtungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.
Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserem Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40, stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.
Wiesbaden, den 2. April 1870.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.
A. Flach.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus „Zum goldenen Brunnen“ 24,
WIESBADEN,

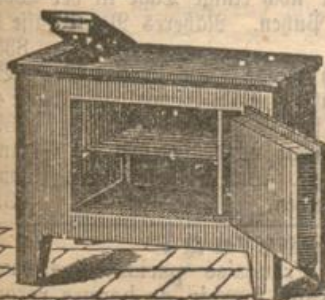
erlaubt sich hiermit, den Empfang seiner neuesten Frühjahrs-Stoffe in- und ausländischen Fabrikats, welche auf Wunsch nach Maasß verarbeitet werden, ergebenst anzuzeigen.

Zugleich hält derselbe ein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge, als:

Complete Anzüge	von fl. 12. —	} anfangend,
schwarze Tuch-Röcke	„ „ 10. —	
Confirmanden-Anzüge	„ „ 10. —	
Knaben-Anzüge	„ „ 4. —	
Frühjahrs-Ueberzieher	„ „ 8. 30	
Schlafröcke	„ „ 5. —	
Suppen	„ „ 4. 30	

bestens empfohlen.

363



Die
Eisschrank-Fabrik
von Franz Gross in Offenbach a. M.
Darmstädter-Chaussée Nr. 1
empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„ Bierwirthe: einfache u. doppelte Fassschränke;
„ Restaurationen: Wein- u. Bier-Flaschenschränke;
„ Metzgereien: Schränke: Aufbewahren v. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht.

Eisverkauf

und
Abonnement
bei

H. Wenz,
Conditor,

[Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eisschrank-
Fabrik von Franz Gross in Offenbach a. M.
sich zur gef. Ansicht bei mir bereit. 7187

Chocoladen

aus der Fabrik von Beifert & Comp. in Bernigerode und Magdeburg in neuer Sendung angekommen: feinste **Caracas-**
Vanille-, Gewürz- und Gesundheits-Chocolade von 32 fr. bis zu 27 fl. das Zoll-Pfund, sowie die beliebte **Suppen-**
Chocolade per Paquet (zu 2—3 Schoppen Suppe) à 9 fr., ebenso entölt **Cacao** und **Cacogna** per 1/2 Pfd.-Schachteln
24, 30, 36, 40 und 48 fr. bei
Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 7975

Nur noch heute & morgen.

Der Rest meiner **feuerfesten Kochgeschirre** ist von Vormittags 9 Uhr an in Parthien aufgestellt und wird zur gänzlichen Schlussräumung bedeutend unterm Fabrikpreis verkauft.

Händlern auf Wunsch en bloc!

8167

J. P. F. Hasteri, 1a Neugasse 1a.

Meine geehrten Gäste benachrichtige hierdurch, daß ich meine Wirthslocalitäten anderweit eingetheilt habe und dadurch in den Stand gesetzt bin, vielfach ausgesprochenen Wünschen entgegen zu kommen.

Zugleich empfehle vorzüglichsten Borsdorfer **Aepfelwein** und ein ausgezeichnetes Glas **Bier**, sowie Getränke jeder Art und gute, billige Speisen.

8364

A. Jamin,

Gastwirth „Zum Anker“.

Schwarzen und grünen Thee bester Wahl, direct bezogen, empfiehlt

Dr. H. Hanstein,

7732 Material- und Farbwaarenhandlung, gr. Burgstraße 8.

Gute und dauerhafte **Risten** für Dienstreuen sind zu billigen Preisen vorrätig. Gleichzeitig erlaube ich mir, alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten in empfehlende Erinnerung zu bringen.

8338

Wilhelm Leimer sen.,

Schachtstraße 22.

Ganz neue,

noch nicht in Gebrauch gekommene **Strohstühle, Spiegel,** zwei Waschtische, sowie eine Wheeler und Wilson-Nähmaschine sind umzugshalber sehr billig zu verkaufen Langgasse Nr. 14 im Schuhladen.

8359

Zu verkaufen Bierstadterstraße 9:

Ein sehr elegantes, fast neues **Taubenhaus** auf eisernem, in Stein eingegossenem Ständer und ein Flug von 11 Stück schönen, großen **Tauben** (sogenannte Steinheimer).

8331

Kartoffeln

zum Sezen sind zu haben Neugasse 14.

8347

Säegerste, Syren, Wiesenheu, sowie alle Sorten Stroh ist zu haben bei

Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1.

8316

Spinat erster Qualität ist zu haben bei

Gärtner **Catta, verlängerte Bleichstraße.**

8341

Ein **Landhaus** mittlerer Größe nebst schönem Garten an der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

4312

Ein schönes **Landhaus** mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

6596

Das Haus **Luisenstraße 19** ist zu verkaufen. Nähere Nachricht bei dem Eigentümer Dr. Friede.

7721

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** nebst Stallung und Hofraum ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

8246

Ein gebrauchtes **Rinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus.

8265

Ein zweistöckiges **Rinderhaischen**, gut erhalten, ist zu verkaufen Helenenstraße 21.

8024

Für Liebhaber sind alle Sorten junge und schöne **Hühner, Wellen, Gänse, Enten**, sehr gute frischmelkende **Ziegen** nebst Jungen, sowie alle Arten **Kaninchen** und engl. **Lapins** zu verkaufen bei

C. Herber, Mainzerstraße.

8068

Kanarienvögel zu verkaufen Schwalbacherstr. 21 Hth. 8346

Zeichnungen aller Art für **Soutage, Bunt- & Weißstickeret, Namen** etc. werden schön ausgeführt Faulbrunnenstraße 10, Bel-Stage.

2617

Rheinstraße 28 im 3. Stock sind verschiedene in den beiden Gymnasien eingeführte **Schulbücher** zu verkaufen.

8304

Bücher für die Tertia und Secunda des Real-Gymnasiums sind Dranienstraße 14 zwei Stiegen hoch zu verkaufen.

8285

Spieß'sches deutsches **Lesebuch**, Wittstein's Planimetrie, Weber's Weltgeschichte, Lüding's englisches Lesebuch, Vinet's Chrestomathie française, Chapsal's et Noël's Grammaire française, sowie Cassian's Weltgeschichte, sehr gut erhalten, sind zu verkaufen Friedrichstraße 5.

8300

Bücher der höheren Bürger Schule sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 6 im Hinterhaus.

8370

Ein donnerndes Hoch erschalle in die Schuhmacher-Werkstätte Mauritiusplatz 5 dem **Jacob Lang** zu seinem 27. Geburtstage, daß der Stuhl wackelt.

Merkste was?

Ph. R. 8396

Ein Kind wird in Pflege genommen Webergasse 49.

8268

Verloren in der Neugasse ein **Medaillon**, enthaltend drei Photographien (zwei Mädchen und ein Mann mit schwarzem Bart). Abzugeben gegen Belohnung Neugasse 1a, Raden.

8373

Ein schwarz-leidener **Regenschirm** mit einem gelb-braunen Griff ist irgendwo stehen geblieben, um dessen Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten wird. Näheres Expedition.

8335

Ein **Körbchen** ist stehen geblieben bei

Josef Roth im Einhorn.

8343

Eine geübte Maschinennäherin in ein Schuhmachergeschäft auf gleich gesucht. Näh. Exped.

8146

Einige gute, geübte Kleidermacherinnen finden Beschäftigung Tammusstraße 21 im Hinterhaus.

8067

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird gesucht Tammusstraße 19 im 3. Stock.

8097

Gute Wäherinnen finden Beschäftigung für's ganze Jahr, mit und ohne Wohnung, gegen guten Lohn bei Frau Schmidt in Sonnenberg.

8216

Ein Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung Bleichstr. 11. Stifftstraße 4 sucht man ein Monatmädchen. Auch wird daselbst ein Glaschrank zu kaufen gesucht.

8394

Webergasse 6 eine Stiege hoch wird sogleich ein reinliches Monatmädchen gesucht.

8336

Nähmädchen werden gesucht Metzgergasse 25.

8368

Ein reinliches Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Manergergasse 19 im Hinterhaus rechts.

8336

Eine junge Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Schwalbacherstraße 45 3 Stiegen hoch bei Frau Schäfer.

8392

Ein Mädchen und eine Putzfrau werden gesucht bei Gärtner König an der Biebricher Chaussee. Auch ist daselbst ein Zimmer an ein Frauenzimmer zu vermieten.

8319

Stellen-Gesuche.

Une dame de la Suisse Française parlant également Allemand et Italien et pouvant fournir de bonnes recommandations désire trouver une place de gouvernante pour de jeunes enfants. S'adresser chez Mrs. frères Strauss, Webergasse 9.

7575

Eine gesunde Schenklamme wird sofort gef. Leberberg 3.

8060

Ein junges, gebildetes Mädchen mit Sprachkenntnissen sucht Stelle als Bonne zu größeren Kindern oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Exped.

8291

Ein kräftiges Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9.

8164

Für die Augenheilstalt wird eine Köchin und eine Kranken-
 wärterin gesucht. Näh. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter
 der Anstalt W. Bausch. 264
 Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
 und gründlich die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres
 Langgasse 19. 8220
 Ein gebildetes Frauenzimmer, das in allen weiblichen Arbei-
 ten praktisch geübt ist und französisch spricht, sucht Stelle. Näh.
 Expedition. 8237
 Eine zweite Köchin und ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht
 Langgasse 36. 7840
 Eine junge, gebildete Dame aus guter Familie sucht auf den
 15. Mai oder 1. Juni eine Stelle als Gesellschafterin oder zu
 größeren Kindern. Näh. Exped. 8157
 Ein Hausmädchen gesucht Friedrichstraße 6 im Hinterh. 8370
 Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine
 Stelle als Zimmermädchen. Das Nähere zu erfragen Dohhei-
 merstraße 12 eine Stiege hoch. 8365
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
 arbeit, sowie auch Fremde zu bedienen versteht, sucht eine Stelle.
 Näheres Mauritinsplatz 3 im Hinterhaus. 8321
 Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen und bügeln kann,
 wird gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 8096
 Eine ältere Person wird zur Stütze der Hausfrau gesucht.
 Näheres Expedition. 8418
 Ein Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres
 Kirchgasse 16. 8412
 Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Küchen-
 mädchen. Näh. Exped. 8343
 Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das die bür-
 gerliche Küche versteht und jede Hausarbeit übernimmt, auch bei
 Fremden aufzuwarten hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht
 Weisbergstraße 6. 8056
 Ein treues, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Küchen-
 mädchen, welches selbstständig zu kochen versteht, wird bis zum
 1. Mai Mainzerstraße 21 gesucht. 8376
 Ein Mädchen gesucht von 15 bis 16 Jahren Friedrichstraße 32
 Hinterhaus. 8374
 Ein braves, fleißiges Dienstmädchen wird gesucht zum sofortigen
 Eintritt. Näheres Dohheimerstraße 9. 8371
 Ein junges, sauberes Dienstmädchen wird sogleich gesucht Markt-
 straße 29 2 Stiegen hoch. 8401
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Haus-
 arbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. Mühlgasse 13
 Hinterhaus. 8402
 Ein Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle.
 Tannusstraße 45 im dritten Stod. 8408
 Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle zur
 Aufsicht über größere Kinder. Dasselbe ist auch im Kleidermachen
 bewandert. Näh. Nerostraße 26. 8381
 Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht,
 sowie nähen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Helene-
 straße 16. 8388
 Ein solides Hausmädchen wird gesucht und kann gleich ein-
 treten. Näh. Exped. 8385
 Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten bei
 Fremden oder als Mädchen allein. Näheres zu erfragen kleine
 Schwalbacherstraße 5. 8384
 Ein reinliches Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei Fremden.
 Näheres Expedition. 8350
 Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Näh. Tannusstr. 19. 8332
 Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann,
 wird gesucht Kirchgasse 12. 8320
 Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen
 versteht, wird gesucht Webergasse 29 bei L. Vender. 8345
 Ein tüchtiges Zimmer- und ein Küchenmädchen gesucht. Näh.
 Expedition. 8123

Ein solides Mädchen, das die Küche gründlich versteht, sucht
 eine Stelle. Näheres zu erfragen Faulbrunnenstraße No. 1 im
 4. Stod. 8361

Ein Lehrling oder angehender Commis wird auf gleich oder
 später in ein hiesiges Tapeten- und Cigarren-Geschäft gesucht.
 Näheres Expedition. 7485
 Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264
 Ein Lehrling wird gesucht von
 J. A. Lorenz, Gürtler u. Bronzewaarengeschäft, 5388
 Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler, 5703
 Gesucht zwei kräftige Lehrlinge bei C. Roth, Steinhauer-
 meister. 5942
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Welltritzstr. 11. 3827
 Gesucht ein Lehrling. Ph. Kasper, Glaser. 7556
 Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 7861
 Ein zuverlässiger junger Mann empfiehlt sich als Kranken-
 pfleger, der auch chirurgische Verrichtungen leisten kann, am
 liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 8044
 Ein Wochenschneider wird gesucht Helenestraße 19. 8083
 Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen; auch
 findet ein Fuhrstafelmacher Beschäftigung Faulbrunnenstraße 5 bei
 Chr. Birnbaum. 8217
 Ein Bildhauerlehrling findet gute Stelle. Näh. Exped. 7513
 Ein fleißiger und braver Hausbursche wird gesucht Nero-
 straße 24. 2338
 Ein Lehrling gesucht von
 S. Romberger, Conditor. 7704

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei
 A. Hilge, kleine Webergasse 9. 6316
 Ein braver Junge wird gesucht bei Schuhmacher Ch. Berges,
 Ellenbogengasse 10 a. 8018
 Ein Lehrling gesucht von Louis Schweizer, Schlosser. 3098
 Ein Schlosserlehrling gesucht Kirchgasse 15a. 7658
 Dohheimerstraße 2c bei Schreiner Frey kann ein ordentlicher
 Junge in die Lehre treten. 6772
 Ein Lehrling wird gesucht von J. Bind, Schuhmacher. 8400
 Einen Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4596
 Ein Spenglerlehrling gesucht Webergasse 31. 4522
 Ein braver Hausbursche wird gesucht bei A. Mahr Wwe.,
 Union. 8348
 Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, militärfrei, welcher
 mit Pferden umgehen kann, sucht eine Stelle als Kutscher zu
 einer Herrschaft. Näh. Exped. 8317
 Ein Kellner, der gut französisch spricht, sucht in einem größeren
 Hotel eine Stelle. Näh. Dohheimerstraße 27. 8326
 Ein starker Junge will das Metzgergeschäft erlernen. Näh.
 Friedrichstraße 30. 8329
 Ein junger Mann, 23 Jahre alt, sucht eine Stelle als Diener,
 Hausbursche oder zur Bedienung eines Kranken u. Näheres
 Expedition. 8330
 Ein anständiger, wohlversahrender, junger Mann, der als Diener
 und Krankenpfleger fungirt hat, sucht ähnliche Stellung; auch
 übernimmt derselbe das Ausfahren eines Leidenden. N. E. 8360
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
 Franz Schmidt, Tapezيرer. 8414
 Gesucht wird ein in seiner Hefe- und Theebäckerei, sowie
 Gefrorenem tüchtiger Conditorgehülfe von
 J. L. Mitteldorf in Langen-Schwalbach. 8397
 Ein Hausknecht wird gesucht Mühlgasse 3. 8393
 Ein Wochenschneider wird gegen guten Lohn
 gesucht Adlerstraße 38. 8328

4000 fl.

werden als erste Hypothek gegen achtsache Sicherheit und pünkt-
 liche Zinsenzahlung zu cediren gesucht. Näh. Exped. 8463

2000 fl. werden gegen gute hypothekarische Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 7659
 14-15,000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf ein Landhaus zu leihen gesucht. Näheres Rheinstraße No. 52 Bel-Etage. 7170
 1200 fl. auf doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 8243
 Auf gute Hypothek werden 3300 fl. gesucht. N. Exped. 8018
 1200 fl. werden auf meistens liegende Güter gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 8337

In der Nähe der Anlagen, in der Mainzer-, Frankfurterstraße 1c, wird auf 1. September oder 1. October d. Js. eine größere unmöblirte Wohnung mit Garten auf längere Zeit zu mietzen gesucht. Gefällige Offerten mit Bedingungen wolle man an A. G. 84 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 8155

Eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Küche, möblirt oder unmöblirt, wird für zwei Damen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre H. X. E. in der Exped. abzugeben. 8413

Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, vom 10. Mai ab zu vermieten. Näh. bei dem jetzigen Bewohner. 8324

Blumenstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage zu verm. 5997

Dogheimerstraße 21 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 2 großen und 2 kleineren Zimmern, Küche, Dachkammern nebst sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8322

Emserstraße 6 sind zu vermieten: ein möblirtes Zimmer, im Seitenbau eine geplättete Stube, welche sich für ein Magazin eignet, sowie ein geräumiger Haushaltungskeller. 8404

Weisbergstraße 5, Hinterhaus, sind zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 8362

Weisbergstraße 5 Bel-Etage sind schön möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4836

Goldgasse 4 eine Stiege hoch rechts ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5000

Helenenstraße 19 Bel-Etage sind vom 1. Mai an möblirte Zimmer zu vermieten. 7891

Helenenstraße 24 1. Stock sind möbl. Zimmer zu verm. 6518

Kapellenstraße 5 Parterre sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 8380

Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 8320

Kirchhofgasse 12 ist sofort ein möbl. Zimmer zu verm. 8358

Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8357

Rheinstraße ist eine unmöblirte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung sofort zu vermieten. Näh. bei K. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8417

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7080

Schwalbacherstraße 18 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8382

Schwalbacherstraße 37 links ist ein möblirtes Parterrezimmer und Cabinet mit einem oder zwei Betten auf gleich zu vermieten. 8391

Al. Schwalbacherstraße 9 3. Stock rechts ist ein Zimmer mit Bett zu vermieten. 8355

Sonnenbergerstraße 11 ist die elegant möblirte Villa ganz oder getheilt zu vermieten. 8231

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und drei Zimmern, auf's eleganteste möblirt, zu vermieten. 7635

Al. Webergasse 9 ist ein möblirtes Wohn- nebst Schlafzimmer mit zwei Betten zu vermieten. 8366

Webergasse 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7919
 In meinem neuen Hause in der Karlstraße (ganz nahe der Rheinstraße) ist noch die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Jacob Rath jun. 8333

Die Bel-Etage des im Nerothale gelegenen Landhauses Ruheleben ist sofort zu vermieten und am 1. Mai zu beziehen. 7170

Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 8129

Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit zwei Betten

oder ein einzelnes möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Kirchgasse 31 im Tapetenladen. 8074

Eine Manjarde ohne Möbel ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Bleichstraße 5 eine Stiege hoch. 8389

In der Nähe der Caserne sind möblirte Zimmer monatlich zu 8 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 8315

Das kleine Landhaus Weisbergstraße 15, früheres Atelier von Rnaus, ist auf den 1. Juli d. J. oder auch später zu vermieten. Näheres bei

B. C. Hoffmann im Europ. Hof. 8340

Ein Gymnasiast kann bei einer stillen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Rheinstraße 13, 3 St. hoch. 6263

Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis in einer bürgerlichen Haushaltung erhalten. Näheres zu erfragen Welltrichstraße 14 zwei Stiegen hoch. 7778

Ein auch zwei Gymnasiasten können in einem anständigen Hause Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 7812

Schüler können in einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Welltrichstraße 20 zwei Treppen hoch. 7738

Ein Gymnasiast (auch zwei) finden Logis und Kost in einer anständigen Familie. Näh. Exped. 8153

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Nerostraße 4 im 2. Stock. 8224

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Hochstraße 13. 8351

Ein Schüler kann in einer kleinen Familie gegen billigen Preis Kost und Wohnung erhalten. Näh. Friedrichstraße 33 eine Stiege hoch. 8407

Ein Arbeiter kann Logis erh. Al. Schwalbacherstraße 5. 8367

Arbeiter können Schlafstelle erh. Kirchgasse 6 drei Tr. h. 8332

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Johann Wilhelm Bingel Wwe.**, geb. Dambmann, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Sonnenberg, den 26. April 1870.

8323 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen, die unsere liebe Tochter, Schwester und Nichte, **Emilie Schwenck**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, den verehrlichen Damen, dem löbl. „Männergesangsverein“ und „Neuen Club“, sowie Denjenigen, welche während ihrem schweren Leiden so herzlichen Antheil nahmen, sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.

8327 Die trauernden Hinterbliebenen.